

Pressemitteilung zur Axel-Eggebrecht-Preisverleihung 2008

„Wir sind keine lebenden Mikrofonständer“

Leipzig, 3. Februar 2008. Helmut Kopetzky führt seit heute die Reihe der Leipziger Axel-Eggebrecht-Preisträger an. Der Preis der Medienstiftung der Sparkasse Leipzig wurde dem bekannten Feature-Autor in einer Feierstunde am Sonntag überreicht. Die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung rühmt das Lebenswerk eines Radio-Feature-Autors.

„Man schrumpft unwillkürlich bei so viel Aufmerksamkeit“, so Kopetzky nach der Übergabe der Urkunde durch den Vorstandsvorsitzenden der Medienstiftung der Sparkasse Leipzig Dr. Harald Langenfeld. In seiner Dankesrede sprach Kopetzky die Subjektivität des Feature-Autors an: „Wir sind keine lebenden Mikrofonständer, keine Anhängsel der Elektronik-Industrie. Manche glauben, dass wir Autoren völlig überflüssig sind.“ Der Autor solle sich aber durchaus als Ich in seinen Feature-Sendungen zu erkennen geben.

Zuvor lobte der Vorsitzende der vierköpfigen Jury, Peter Leonhard Braun, in seiner bewegenden Laudatio die persönliche Haltung des Preisträgers anhand einiger eingespielter Feature-Ausschnitte Kopetzkys: „Er schreckte vor keinem Thema zurück. Er ist an keinem brennenden Thema vorbeigegangen“. Dies und Kopetzkys Willenskraft, seine Begabung weiterzugeben, zeichne ihn für diesen Preis aus. Kopetzky ist ein farbig erzählender Radio-Mann mit exzellentem Spürsinn für relevante Themen, urteilte die Jury.

Zum Festakt versammelten sich etwa 100 Gäste im Schillersaal des Leipziger Mediocampus der Sparkassen-Stiftung. Auch Hörer und Hörerinnen des MDR-Programms Figaro konnten die von Angela Kaiser moderierte Preisverleihung live im Radio verfolgen.

Der Vorstandsvorsitzende der Medienstiftung der Sparkasse Leipzig Dr. Harald Langenfeld betonte besonders die Wichtigkeit des Axel-Eggebrecht-Preises für den Radio-Standort Leipzig. Die Stadt könne „auf eine lange Medientradition“ zurückblicken. „Ihre Wurzeln reichen bis ins Mittelalter. Der Hörfunk-Akzent in unserem Engagement unterstreicht zudem das große Potential, welches in der Wahrnehmung der lokalen Interessen Leipzigs als Radio-Standort liegt.“

Kopetzky erhielt als Erster den Axel-Eggebrecht-Preis. Der in Leipzig geborene Autor und Journalist Axel Eggebrecht (1899-1991) wirkte nach dem Ende des Dritten Reiches am Wiederaufbau des Deutschen Rundfunks prägend mit.

Stiftungsvorsitzender Dr. Harald Langenfeld: „Er ist einer der großen Männer des deutschen Features und deshalb freuen wir uns, dass die Wahl der Jury auf ihn gefallen ist.“

Die Preisverleihung war abschließender Höhepunkt einer 4-tägigen Schreibwerkstatt der Medienstiftung, an der die Teilnehmer ihr Wissen um die Kunst des Radio-Features erweiterten. Dabei halfen ihnen Seminare und Vorträge renommierter Autoren, Regisseure und Redakteure des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und vom Dokumentarfilm.

Die nächste Schreibwerkstatt, dieses Mal zum Thema Hörspiel, findet Ende Januar, Anfang Februar 2009 auf dem „Mediencampus Villa Ida“ statt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.axel-eggebrecht-preis.de

www.schreibwerkstatt-radio.de

www.leipziger-medienstiftung.de

www.guenter-eich-preis.de

Leipzig, den 3. Februar 2008